

Steigende Lebensmittelpreise: Wie stark sind Sie betroffen?

Machen Sie mit bei unserer **Umfrage** und sichern Sie sich die Chance auf einen 50-Euro-Gutschein von Media Markt

Peiner Land. 13,3 Prozent der Deutschen können sich nicht jeden zweiten Tag eine Mahlzeit mit Fleisch, Geflügel oder Fisch leisten. Eine gleichwertige vegetarische Mahlzeit können sie ebenfalls nicht bezahlen. Das geht aus Eurostat-Daten für 2023 hervor, die die BSW-Bundestagsgruppe beim Statistischen Bundesamt erfragt hat.

Die Zahlen steigen kontinuierlich an: 2021 waren es noch 10,5 Prozent, die angaben, sich nicht jeden zweiten Tag eine vollwertige Mahlzeit leisten zu können, 2022 waren es 11,6 Prozent. Sahra Wagenknecht nennt das die „wahrscheinlich beschä-

mendste Sozialstatistik unter der Ampel“.

Sie fordert daher einen „Supermarktgipfel im Kanzleramt, der die Handelsketten zu deutlichen Preissenkungen auf Vorkriegsniveau“ auffordern solle.

So nehmen Sie an der Verlosung teil:

Wir würden gerne von Ihnen wissen: Wie stark sind Sie von den steigenden Lebensmittelpreisen betroffen? Nehmen Sie an unserer Umfrage teil und gewinnen Sie einen 50-Euro-Gutschein von Media Markt.

Was Sie dafür tun müssen?



Steigende Preise bei Lebensmitteln: Sahra Wagenknecht sieht darin ein deutliches Versagen der Ampel-Regierung.

FOTO: BRITTA SCHULZE / ARCHIV

Hinterlassen Sie auf unserer Online-Gewinnspielseite einfach Ihre Kontaktdaten. Mit ein bisschen Glück wird Ihr Name gezo-

gen. Viel Glück!

In der vergangenen Woche wollten wir von Ihnen wissen, ob Sie sich die Spiele der Fuß-

ball-EM in Deutschland anschauen.

- 50 % der Teilnehmer sagen: Ja, das ein oder andere Spiel werde ich mir anschauen.
- 35 % sind große Fußballfans und wollen versuchen, (fast) jedes Spiel zu schauen.
- 15 % schauen sich die Spiele der EM nicht an.



Direkt zur Umfrage: Einfach den QR-Code mit dem Handy scannen.

BRAWO OPEN 2024



Weltklasse-Tennis und Entertainment

04. – 13. Juli

BTHC Braunschweig



AFTER-WORK-PARTY
DJ ALLSTARS
Donnerstag, 04. Juli



MICHAEL SCHULTE
REMEMBER ME
SOMMERKONZERT
Freitag, 05. Juli



MAX GIESINGER
SOMMERTOUR 2024
Samstag, 06. Juli



PAW PATROL
UNITED KIDS
FOUNDATIONS-
FAMILIENTAG
Sonntag, 07. Juli



MATZE KNOP
COMEDY
ENTERTAINMENT
Montag, 08. Juli



KÖNIGLICH BAYRISCHES VOLLGAS ORCHESTER
"SOMMER WIES'N"
Dienstag, 09. Juli



MARKUS PRÄSENTIERT DIE
„ICH WILL SPASS! SHOW“
Mittwoch, 10. Juli



LADIES NIGHT
GOODFELLAS
Donnerstag, 11. Juli



ALEX CHRISTENSEN & FRIENDS
„THE CLASSICAL DANCE SHOW“
Freitag, 12. Juli



CULCHA CANDELA
FINALE PARTY
Samstag, 13. Juli



Jetzt Tickets sichern!
brawo-open.de

CDU in Peine: Thorge Karnick folgt auf Andreas Meier

Peine. In der CDU-Fraktion im Rat der Stadt Peine hat Andreas Meier nach fast 40 Jahren ehrenamtlicher politischer Tätigkeit den Vorsitz der Fraktion an Thorge Karnick übergeben. Diese Entscheidung markiert einen Generationswechsel innerhalb der Fraktion und stellt sicher, dass die Union auch in Zukunft kompetent und engagiert vertreten wird. Für die CDU-Stadtratsfraktion beginnt damit ein neues Kapitel.

„Es ist immer gut zu wissen, wann es an der Zeit ist, die Verantwortung in andere Hände zu geben – und das ist genau jetzt“, erklärt Andreas Meier. Der Wechsel erfolgt zur Halbzeit der Wahlperiode und signalisiert sowohl Kontinuität als auch Verjüngung innerhalb der CDU-Fraktion. Andreas Meier, der seit 1986 ein Mandat im

Ortsrat Schmedenstedt innehatte und kürzlich seinen 60. Geburtstag feierte, blickt auf eine lange und erfolgreiche politische Karriere zurück. „Ich habe volles Vertrauen in die junge und talentierte Generation, die unsere Fraktion unsichtig weiterführen wird“, so Meier. Er bleibt Mitglied des Rates.

Der einstimmig gewählte neue Fraktionsvorsitzende Thorge Karnick (34) ist gebürtiger Peiner und seit 2011 im Rat aktiv. Beruflich ist der gelernte Verwaltungsfachwirt aktuell als Referent mit Schwerpunkt Jugend, Soziales, Gesundheit und Abfallwirtschaft bei der CDU-Fraktion in der Region Hannover tätig. Im Rat der Stadt Peine hat Karnick seine Schwerpunkte im Finanz- und Verwaltungsausschuss.



Thorge Karnick (links) und Andreas Meier.

FOTO: CDU